

# Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 10/2023 · Freitag, 17. März 2023

Riesaeer Stahlskulpturen gingen nach Mannheim und Chemnitz auf Tour

**Kurz und bündig.**

## Im Garten der Partnerstädte

### Kriminelles im Museum

Kriminalrat a. D. Lothar Schirmer plaudert am Donnerstag, 23. März, 18 Uhr im Haus am Poppitzer Platz aus seiner Praxis als Kriminalist. Da tauchen falsche Polizisten genauso auf wie wortreiche Betrüger, geschickte Trickdiebe, Mochtegn-Juweliere und wunderbare „Geldvermehrter“. In einem Mix aus Bühnenshow, Gelesenem und Szenen mit versteckter Kamera erfahren die Gäste Geschichten zum Staunen und Schmunzeln, gespickt mit eingestreuten Tipps für den Alltag. Die Bücherfreunde Riesa e.V. laden ein: Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und an der Abendkasse für fünf Euro erhältlich.

### Kalligraphie für Anfänger

Im LeseLADEN des Sprungbrett e.V., Stendaler Straße 24, wird ab 30. März ein Kurs in Kalligraphie für Anfänger angeboten. Er findet – außer in den Ferien – immer donnerstags, 17 Uhr statt und dauert 90 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Interessierte können sich unter Tel. 0176 10194841 oder per Mail [leseladen@sprungbrett-riesa.de](mailto:leseladen@sprungbrett-riesa.de) anmelden.

Zur großen Freude vieler Kunstinteressierter, aber auch der Schöpfer selbst können mehrere in Riesa geschaffene Stahlskulpturen nun sowohl in der Partnerstadt Mannheim als auch im Industriemuseum Chemnitz gezeigt werden. Die großen Kunstwerke entstanden während des Metallbildhauer-Symposiums, das im Herbst 2021 in Gröba stattfand.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Riesaeer Partnerstadt hatten im vorigen Sommer zwei Auszubildende der

### Kreatives im Industriemuseum

Stadt Riesa an einem Work-Camp auf dem Gelände der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim teilgenommen. Dabei beteiligten sich junge Menschen aus acht Partnerkommunen der nordbadischen Stadt an der Gestaltung des „Gartens der Partnerstädte“, der künstlerische Elemente aus aller Welt beinhaltet – aus Zhenjiang (China), Chisinau (Moldau), Toulon (Frankreich), dem polnischen Bydgoszcz, Haifa in Israel, dem kanadischen Windsor und Klaipeda in Litauen.

„Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Stadt nun mit zwei Skulpturen des Bildhauers und Initiators des Symposiums, Christian Schmit, Teil der Bundesgartenschau sein wird“, so Riesas Oberbürgermeister Marco Müller. Am ersten Wochenende im Mai wird eine Vertretung der Stadt Riesa mit dem Oberbürgermeister an der Spitze die Bundesgartenschau besuchen und zugleich die Kontakte nach Mannheim vertiefen.

Darüber hinaus würdigte Marco Müller die Initiative, weitere drei Skulpturen bei der Ausschreibung zur „WerkSchau“ von Kreatives Sachsen eingereicht zu haben, die schließlich auch von der Jury ausgewählt wurden. Zu dieser Schau im Industriemuseum Chemnitz werden unter dem Titel „Made in Sachsen“ vom 30. März bis 29. Mai verschiedene Objekte sächsischer Kreativer aus den Bereichen Design, Kunsthandwerk, Mode und anderen Branchen gezeigt. Nach dem Ende der beiden Ausstellungen sollen alle Kunstobjekte wieder nach Riesa zurückkehren und im öffentlichen Raum innerhalb des Stadtgebiets aufgestellt werden.

U. Päsler



„Minor“ und „Major“ sind die Skulpturen auf dem Buga-Areal in Mannheim benannt. Andere Werke des Symposiums wurden nach Chemnitz gebracht.

Fotos: privat



Die Akademie bietet sehr gute Lehr- und Lernbedingungen.

Foto: L. Lenk

Tag der offenen Tür an der Studienakademie

## Zwischen Labor und Praxispartnern

Zum Tag der offenen Tür an der Staatlichen Studienakademie am Sonnabend, 18. März, können sich Interessierte ein Bild von den hervorragenden Lehr- und Lernbedingungen auf dem Riesaeer Campus machen. Von 10 bis 14 Uhr finden verschiedene Vorträge zu den Studienangeboten Maschinenbau, Energie-

und Gebäudetechnik, Biotechnologie, Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik, Event- und Sportmanagement sowie Handelsmanagement und E-Commerce statt. Die modernen Labore können bei Führungen besichtigt werden. Junge Menschen, die bereits an der Studienakademie lernen, gewähren einen Blick hin-

ter die Kulissen und berichten, wie es ist, dual zu studieren. Praxispartner aus mehr als 25 Unternehmen sowie die Agentur für Arbeit präsentieren sich auf dem Campus, es gibt Wohnheimführungen, und die Bibliothek ist für interessierte Besucher geöffnet. Details sind unter [www.ba-riesa.de](http://www.ba-riesa.de) zu finden. Info: BA



Gefällt mir 7.392

[news.aus-riesa.de](http://news.aus-riesa.de)

NACHRICHTEN FÜR RIESA



## Frauentags-Special im Filmpalast Süße Grüße von Schülern

Zum „Frauentags-Special“ begrüßten am 8. März Vertreterinnen der Stadtverwaltung und das Team des Riesaer Filmpalasts mehr als hundert Kinobesucherinnen. Die besondere Überraschung waren diesmal beim traditionellen Sektempfang liebevoll hergerichtete Muffins, für die Frauen gebacken von Schülerinnen und Schülern des Städtischen Gymnasiums. In ihren begrüßenden Worten bestärkte Riesas Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Schanze die Frauen darin, in Anbetracht der der-

zeitigen Krisen mehr denn je mit Mut und Würde für Respekt, dringend gebotene Nachhaltigkeit und für ein verbindendes soziales Miteinander einzutreten. Um Mut und Würde ging es auch bei dem diesjährigen Frauentags-Film „She said“: Er erzählt die bewegende Geschichte der beiden amerikanischen Journalistinnen, die mit ihren Veröffentlichungen die „MeToo“-Bewegung ins Rollen gebracht und damit viele betroffene Frauen aus ihrem Schweigen erlöst haben. K.S.

## Vortrag am Dienstag im Stadtmuseum „Der Kaffee ist fertig...“

Diesmal ist es nicht der „Kaffeeklatsch“, sondern der „Vortrag am Dienstag“ im Riesaer Stadtmuseum – aber zum Kaffee haben die Sachsen seit Jahrhunderten eine besondere Beziehung – also passt das Thema auch hier. Aber was wissen wir über unser Lieblingsgetränk? Die Kaffeerösterei Müller lädt gemeinsam mit dem Stadtmuseum und dem Museumsverein am Dienstag, 28. März, 17 Uhr zu einem interessanten und amüsanten Vortrag über Geschichte und Gegenwart der Kaffeeproduktion und des Kaffeegenusses ein. Dabei spielen auch sächsische und Riesaer Besonder-



heiten wie die Kaffeerösterei-Despang und Starke eine Rolle. Im Museumscafé kann zu den Öffnungszeiten, aber auch vor dem Vortrag passenderweise der „Riesaer Museumskaffee“ probiert werden.

Info: Museum

## Am 1. April findet die 18. Aktion „Sauberes Riesa“ statt Für eine schönere Stadt



Die Container auf dem Rathausplatz werden sich – leider – auch diesmal reichlich füllen.

Foto: U.P.

Viele Menschen möchten wieder etwas für eine schönere Stadt tun: Alle Riesaer sind aufgerufen, sich am Sonnabend, 1. April 2023, von 9 bis 12 Uhr freiwillig an der 18. Aktion „Sauberes Riesa“ zu beteiligen. Sie werden an verschiedenen Stellen unserer Stadt wieder Müll und Unrat sammeln, den andere Mitmenschen dort weggeworfen haben. Es ist trotz des diesjährigen Sammeltermins leider nach wie vor kein Scherz, dass manche Leute die Hinterlassenschaften ihres Konsums in Riesaer Parks, auf Wiesen, in Straßen- und am Elbufer entsorgen. Erfreulicherweise finden

sich jedoch bei jeder Aktion „Sauberes Riesa“ zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zusammen, um mit vereinten Kräften einen Beitrag für die Sauberkeit und Schönheit unserer Stadt zu leisten. Nach der erzwungenen „Pandemiepause“ kamen beim Neustart im Vorjahr rund zwanzig Kubikmeter Müll zusammen. Interessierte können das Amt für Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung (Tel. 03525/700251, E-Mail: ordnungsamt@stadt-riesa.de) über ihre Sammelabsicht und das bevorzugte Gebiet informieren. Sie können dort aber auch geeignete Orte erfragen, wo bereits gesammelt wird

und man sich unkompliziert anschließen kann. „Selbstverständlich kann man sich auch noch ganz spontan zum Mitmachen entscheiden“, sagt Amtsleiter Sebastian Fleck. Die Stadt Riesa stellt in Zusammenarbeit mit mehreren engagierten Partnern in gewohnter Weise die Rahmenbedingungen sicher. Die Sammelcontainer werden erneut auf dem Rathausplatz positioniert. Die Verwaltung stellt zudem Müllsäcke bereit und organisiert bei Bedarf die Abholung des Mülls von anderen Sammelpunkten. Handschuhe sind von den Beteiligten bitte selbst mitzubringen. U.P.

## Impulsvortrag im Stadtmuseum

## Stressbewältigung im Alltag

Früher hieß es „Rentner haben niemals Zeit.“ Aber auch in unseren Tagen scheint das bei älteren Menschen oft der Fall zu sein. Hinzu kommen Sorgen aller Art, die einfach nicht aufhören, im Gedankenkarussell zu kreisen. Oder Dinge, die man von heute auf morgen digital erledigen soll. Die Folge: Überforderung, An-

spannung – Stress. Welche Auswirkungen hat dieser Stress auf unseren Körper und unsere Seele? Der Dresdner Coach und Therapeut Franz Hammer lädt am Donnerstag, dem 30. März, 17 Uhr zu einem Impulsvortrag „Stress im Alltag“ in die Räume des Riesaer Stadtmuseums ein. Vorstellen wird er Strategien zur Stress-

bewältigung und zu nachhaltiger Entspannung im Alltag. Bei Interesse können zu einem späteren Zeitpunkt auch noch vertiefende Workshops folgen. Veranstalter dieses Vortragsabends sind das Projekt „Gesund und selbstbestimmt im Alter“ im Landkreis Meißen und die „Zukunftswerkstatt Kommunen“ der Stadt Riesa. K.S.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

**ANZEIGENANNAHME:**  
03525/727122  
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

## IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:  
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)  
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:  
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485  
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:  
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205  
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:  
polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59 · 01587 Riesa  
Tel. 03525/727110 · Fax 03525/727133  
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 20.3.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung  
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185  
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de  
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 24.3.2023.

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



## Hochschultag der Agentur für Arbeit Viele Chancen fürs Studium

Unter dem Motto „Special Studium 2023“ findet am Mittwoch, 22. März, der Hochschultag der Agentur für Arbeit statt. Von 14.30 Uhr bis 18 Uhr stellen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien im Berufsinformationszentrum Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, ihre verschiedenen Studiemöglichkeiten vor.

Unter anderem haben die Brandenburger Technische Universität Cottbus-Senftenberg, die Technische Universität Chemnitz, die Hochschule Zittau/Görlitz sowie die Technische Universität Bergakademie Freiberg ihre Teilnahme zugesichert. Auch Bundespolizei, Bundeskriminalamt sowie die Karriereberatung der Bundeswehr informieren zu ihren Studiengängen.

„Alle Studieninteressierten haben die Chance, sich an ei-

nem Ort über die verschiedenen Studieneinrichtungen zu informieren. Jeder Abiturient kann mit den Vertretern mehrerer Hochschulen ins Gespräch kommen und aus erster Hand Informationen zu Studiengängen, zum Bewerbungsverfahren sowie zum Numerus clausus erhalten“, wirbt Thomas Stamm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur. Die Berufsberater stellen das Studium in der Bundesagentur für Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. In kurzen Vorträgen werden Studiengänge im Bereich Architektur und Bauingenieurwesen (15 Uhr), die möglichen Studiengänge im öffentlichen Dienst in Sachsen (16 Uhr) sowie das Lehramtsstudium in Sachsen (17 Uhr) vorgestellt.

Info: Arbeitsagentur

### DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zu den nächsten Blutspendeaktionen am Donnerstag, 23. März, 15 bis 19 Uhr in die Grundschule Zeithain, Schulgasse 1, sowie am Montag, 27. März, ebenfalls 15 bis 19 Uhr ins Waldhäusl Frauenhain, Moselbruchweg 11, ein.

## International Darts Open gastiert wieder in Riesa Fliegende Pfeile in der Arena



In der SACHSENarena fliegen wieder die Pfeile, werden „One Hundred and Eighties“ bejubelt. Vom 31. März bis 2. April sind die International Darts Open wieder in Riesa zu Gast. Es ist das dritte von insgesamt 13 Turnieren der European Tour der Professional Darts Corporation (PDC).

Erneut ist ein Großteil der Weltelite in Riesa dabei: Im Vorjahr gewann der 2021er Weltmeister Gerwyn Price (Foto) das Finale gegen Peter Wright, der als WM-Champ 2020 und 2022 sein Vorgänger und zugleich sein Nachfolger ist. Der Waliser triumphierte damit zum dritten Mal in der SACHSENarena. Die 16 Besten der PDC Pro Tour-Rangliste sind automatisch qualifiziert und für die zweite Runde gesetzt. 32 weitere Teilnehmer werden über eine Kombination von Qualifikationsturnieren ermittelt.

Pro Tag gibt es zwei Sessions, je eine nachmittags und abends. Die gesetzten Spieler greifen am Sonntagabend ins Geschehen ein. Am Sonntag finden die 3. Runde, Viertel- und Halbfinale sowie das Finale statt. Eintrittskarten gibt es bei der RIESA Info, im DDV-Lokal, beim Wochenkurier und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter [www.pdc-europe.tv](http://www.pdc-europe.tv) im Netz.

Foto: PDC Europe

### Digital Factory bei FERALPI STAHL in Riesa

## Ein Blick ins tiefste Innere

Wer es einmal erlebt hat, der wird es nie vergessen: Ein Gang durch ein Stahlwerk ist mehr als nur beeindruckend. FERALPI STAHL

in Riesa ermöglicht seit einigen Tagen mit seiner Digital Factory einen virtuellen Rundgang durch das Werk, der spektakuläre Ansichten des

Produktionsprozesses ermöglicht.

Werksdirektor Uwe Reinecke sagt über das Projekt: „Ich freue mich, dass nach den an-

deren Werken der Feralpi-Gruppe Feralpi Siderurgica, Acciaierie di Calvisano und Caleotto nun auch der Standort Riesa digital zugänglich gemacht wird. Die Veränderungen und Innovationen, die die Stahlerzeugung in den vergangenen Jahren geprägt haben, werden nicht nur in den beeindruckenden Aufnahmen sichtbar, sondern besonders auch in den Interviews mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Im vergangenen November war ein Filmteam an mehreren Tagen im Feralpi-Werk in Riesa unterwegs, um dies spektakulären Bilder einzufangen. Die einzelnen Bereiche des Geländes können nun virtuell begangen werden – es geht mitten ins Herz der Produktion im Stahlwerk, Walzwerk und Drahtwerk. Besonders span-

nend sind die ungewöhnlichen Perspektiven, die sich dem Besucher bei Führungen sonst nicht erschließen, denn durch die 360°-Aufnahmen kann jeder einzelne Punkt von allen Seiten aus betrachtet werden. Ergänzt werden die Aufnahmen durch Videos von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihren Arbeitsplatz vorstellen, sowie Infografiken, die tiefer in die Thematik der Stahlerzeugung hineinführen. Interessant ist die Digital Factory für alle, die neugierig sind, mehr über die Produktionsweise eines der modernsten Stahlwerke in Europa zu erfahren, aber vor allem auch für zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der virtuelle Rundgang durch die Digital Factory ist unter [www.feralpi-stahl.com](http://www.feralpi-stahl.com) zu finden.

Info: Feralpi



Hochmoderne Technik ermöglichte spektakuläre Ansichten im faszinierenden Umfeld. © FERALPI STAHL

Sportaerobic: Saisonstart für ESV Lok erfolgreich

## Vier Mal Edelmetall



Das Seniors Dance Team des ESV Lok wurde Dritte.

Foto: R. Fleck

Traditionell ging es für die Sportlerinnen vom Landesstützpunkt Sportaerobic des ESV Lokomotive Riesa zum Saisonauftakt ins thüringische Eisenberg. Beide Wettkampftage beinhalteten die erwartete erste Härteprüfung, waren doch Vereine aus Tschechien, Österreich und ganz Deutschland angereist. „Mit der Ausbeute von einer Silber- und drei Bronzemedailles können wir zufrieden sein“, so Abteilungsleiter Rainer Fleck.

Am Sonnabend schrammte das Team der Altersklasse (AK) neun bis elf Jahre ganz knapp an einer Medaille vorbei und kam auf den 4. Platz. Die Trainer wissen, woran noch

gearbeitet werden muss. Das jüngste Trio (7, 8 und 9 Jahre) musste in der international besetzten AK 9-11 Lehrgeld zahlen. „Aber sie machen uns mit ihrer Unbekümmertheit viel Freude, da entwickelt sich auf alle Fälle etwas“, meinte Trainerin Julia Riedel-Fleck.

Der Sonntag begann zunächst mit einer freudigen Nachricht. Das Trio (Charlotta, Anni, Henriette) hatte eigentlich das Finale um 0,05 Punkte verpasst. Nun durften sie doch starten und belegten den 8. Platz.

Dann begann die Medaillenjagd: Ella Kunzendorf startet im ersten Jahr im Einzel der AK 12-14 Jahre. Nach der letzten Wertung zauberte ihr die Ge-

wisheit, die Bronzemedaille gewonnen zu haben, ein Lächeln ins Gesicht. Die Aerobic Dance Teams (Seniors und AK 12-14) standen ebenfalls auf dem Bronzepodium. Da ist Steigerungspotenzial vorhanden, genau wie bei dem Seniors Trio (Celine Neumann, Josi Heimann und die Berlinerin Joline Herfurth). Sie mussten sich nur einem tschechischen Trio geschlagen geben und errangen mit der Silbermedaille die beste Platzierung der Riesaer. Zum Abschluss belegten Annika Kniessel, Celina Kegel, Henriette Anton, Malin Menzel und Nele Zacharias (AK 12-14) im Team-Finale den 6. Platz. R.F.

Erfolgreiche Hallensaison für ehemalige SC-Leichtathleten

## DM-Bronze für Kevin Joite

Die Hallensaison 2022/23 ist Geschichte für die Riesaer Kevin Joite und Finn Schöttke, die beim Dresdner SC unter den Fittichen der einst erfolgreichen Langsprinterin Claudia Marx trainieren – war sie auch erfolgreich?

Für Kevin galt es, sich im Hinblick auf die Sommersaison in der deutschen Spitze über 400 m zu zeigen. Das Unterfangen war durch die Lehrgänge bei der Bundeswehr nicht so leicht umzusetzen, denn so muss er viele Trainingseinheiten allein absolvieren und den Willen „hochhalten“. Doch das

Ergebnis konnte sich sehen lassen: Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund durfte sich Kevin nach einem soliden Vorlauf dank einer ordentlichen Steigerung im Endlauf über die neue Sai-

### » Gute Basis für Finn Schöttke

sonbestleistung von 47,38 s freuen, was mit der Bronzemedaille belohnt wurde!

Finn Schöttke wollte sich nach Wochen der Eingewöhnung ins neue Umfeld – die Sommersaison lief noch nicht wie

gewünscht – in der Halle beweisen. Dank einer sehr guten Einstellung und einer erheblichen Leistungssteigerung erkämpfte sich der noch 16-Jährige einen Staffelpatz in der U20 über die 4x200 m bei den Deutschen Meisterschaften. Leider wurde der DSC durch einen Wechselfehler aus dem Rennen genommen – Lehrgeld für alle vier Starter. Finns Leistungsbilanz kann sich aber sehen lassen: Starke 7,25 bzw. 22,86 Sekunden über 60 und 200 Meter sind eine gute Ausgangsbasis für den Sommer. H. Böhnisch

Kegeln: SC-Damen in der Verbandsliga

## Spitzenreiter!

Die Keglerinnen des SC Riesa haben ihre Erfolgsserie fortgesetzt und erklimmen am 15. Spieltag der höchsten sächsischen Liga die Tabellenspitze! Im Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenführer Dresdner SV bestätigten sie ihre starke Form und entschieden den spannenden Wettkampf vor zahlreichen Zuschauern zu ihren Gunsten.

Zunächst musste Ulrike Horn (509) gegen ihre starke Gegnerin ihren Punkt abgeben. Rica Ulbricht behauptete sich zeitgleich mit 550 Kegeln und sicherte nach dem ersten Paar einen ausgeglichenen Punktstand. Ähnlich gestaltete sich der 2. Durchgang. Sylke Niedrich (527) gewann

ihren Punkt, während Annika Groschopp mit 493 Holz unterlag. Nun lag es wie so oft am Schlusspaar, den Sieg einzufahren. Andrea Groschopp (507) verlor zwar denkbar knapp, jedoch überzeugte Maike Weinhold mit 571 Kegeln in fast schon gewohnter Manier und distanzierte ihre Gegenspielerin überdeutlich. Durch die höhere Gesamtkegelzahl von 3157:3068 gewann der SC mit 5:3 und holte die Wertungspunkte für die Übernahme der Tabellenspitze. Bei zwei ausstehenden Spieltagen hat es das Team nun selbst in der Hand, nach langer Zeit wieder den Sachsenmeistertitel nach Riesa zu holen. F.N.

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa

## Im Schraden unterwegs



Die Wanderer am Wasserschloss Großkmehlen.

Foto: privat

Hirschfeld war schon einmal Zielort für die Wanderer des Sportclubs Riesa. Am letzten Sonnabend im Februar erwanderten sie von dort aus den östlich anschließenden Teil der brandenburgischen Landschaft „Schraden“. Dabei führte die Strecke über schöne Waldwege entlang der Landesgrenze zwischen Sachsen und Brandenburg. Oft war ein freier Blick ins nordsächsische und südbrandenburgische Flachland möglich.

Das 800-jährige Großkmehlen präsentierte sich den Wanderern als gepflegter Ort mit einem Renaissance-Wasserschloss und schönem Park. Erwähnenswert ist unbedingt die 300 Jahre alte Silbermannorgel in der Kirche St. Barbara.

Die Wanderabteilung des SC Riesa hat zurzeit übrigens 98 Mitglieder! Am 24. März sind viele davon in Amerika unterwegs – etwa 60 Kilometer südwestlich von Riesa.

G. Göttlich



Traditionsabend der BSG Stahl Riesa: Fans und „Legenden“ schwelgten in gemeinsamen Erinnerungen

# Als Tausende auf den Platz stürmten

Er sei die typische Eintagsfliege bei der BSG Stahl gewesen, sagt Frank Schreckenbach selbst. Der einstige Torhüter zählt in der Tat nicht zu denjenigen, die den Fußballfans beim Stichwort Stahl Riesa sofort einfallen, aber am letzten Spieltag der Saison 80/81 erlebte er „seinen“ Moment. Es ging wie meist um den Klassenerhalt und ausgerechnet zu Dynamo Dresden. Trainer Günter Guttman verfügte: „Ob wir mit Rainer Köpnick fünf Stück kriegen oder mit Schreckenbach zehn, ist auch egal“, stellte den Reservisten ins Tor – und irrte gewaltig. Schreckenbach hielt ganz stark, ließ nur einen Ball durch, seine Vorderleute trafen zwei Mal. Leider stieg Stahl trotz des Sensationssieges ab, weil die Konkurrenz aus Aue und Zwickau ebenfalls ihre Partien gewann.

Im Kreis der „Legenden“ beim Traditionsabend der BSG Stahl Riesa in der rasselvollen Sportsbar an der Feralpi-Arena waren jede Menge solcher Erinnerungen nachzuerleben. Ganz große Namen der Stahl-Historie liefen auf. Insgesamt brachten die ehemaligen Kicker knapp 1.000 Spiele DDR-Oberliga-Erfahrung in die Runde, obwohl Klaus Härtel und Johann Ehl kurzfristig absagen mussten. Auch ihre Verdienste würdigte Moderator Hans-Jürgen Sasse, der zu jedem mit einigem Aufwand recherchiert hatte, welchen Stellenwert sie für Stahls ruhmreiche Zeiten mit 16 Sai-

sons in der höchsten Spielklasse der DDR besaßen. Einer ist natürlich Reinhard Hauptmann, mit 310 Einsätzen Rekordspieler der BSG und mit 201 Erstligaspielen Zweiter in der Statistik hinter dem schon verstorbenen Wolfram Meinert. Hauptmann ist Kopf einer „Fußballdynastie“: Sohn Ralf brillierte in Europacup und Bundesliga, zwei Enkel sind ebenfalls Profis. Der Opa dirigierte im Mittelfeld der BSG, später als Libero (für Jüngere: Der freie „letzte Mann“ in der Abwehr) und wurde dennoch offensiv. „Ich hatte eben einen guten Vorstopper, der mich absicherte“, verwies er auf Klaus Schlutt. Der heute 78-Jährige war „Mr. Zuverlässig“ in der BSG-Defensive, arbeitete dann als Trainer im Verein, erwarb sich später Verdienste in Meißen – und sein Enkel setzt heute in der 1. Mannschaft die Tradition fort. Und wenn auch Schlutt nicht mehr an den Ball kam, half der „Lange“: Wolfgang Scharf hütete zehn Jahre lang den Kasten, ist der BSG seit eh und je ganz eng verbunden – und war übrigens letzter Platzwart im Ernst-Grube-Stadion.

So wurde in Erinnerungen an erfolgreichere Riesaer Fußballtage geschwelgt. Wenn andere Meisterschaften „abhakten“, feierte Riesa jeden Klassenerhalt: „1972 haben wir Hansa Rostock im letzten Spiel vor 9.000 Zuschauern 1:0 besiegt und blieben drin. Die Fans haben den Platz gestürmt, wir wurden auf Schultern getra-



Fast 1.000 Oberliga-Spiele versammelten sich in der Sportsbar: Hinten von links Joachim Kern, Jürgen Hönicke, Wolfgang Scharf, Klaus Schlutt, Dieter Spalteholz, Dietmar Jentzsch, Wolfgang Schremmer, Frieder Steuer und Frank Schreckenbach. Vorn hat sich neben Reinhard Hauptmann (li.) auch Leichtathletiktrainer Horst Böhnisch aufs Foto „geschlichen“.

gen“, erinnerte Frieder Steuer an emotionale Momente. Legendär ist der Gewinn des „Junge-Welt-Pokals“ durch die Junioren der BSG: „Wir waren eine bessere Dorfauswahl und haben den FC Karl-Marx-Stadt und im Finale den

holz hat die Grundlagen geschaffen, damit ich dort überhaupt mithalten konnte.“ Der so hoch Gelobte ist heute 94 Jahre jung und wurde durch den BSG-Vorstand unter tosendem Beifall der Fans zum Ehrenmitglied des Vereins

sondern bei Einheit Oschatz: „Vermutlich ist deshalb meine Hüfte noch intakt“, grinste der einstige Torjäger. Wolfgang Schremmer wurde 1968 aus Hohenleipisch delegiert, weil Stahl bei der Einführung der Junioren-Oberliga ein

## Runde und „halbrunde“ Jubiläen

Der Riesaer Fußball kann 2023 gleich mehrere runde und „halbrunde“ Jahrestage bedeutender Etappen seiner Historie begehen. Dazu gehören:

- 1903 – Beginn des organisierten Fußballs in Riesa – 120 Jahre
- 1948 – Gründung der BSG Stahlwerk Riesa – Vorläufer der BSG Stahl – 75 Jahre
- 1963 – Aufstieg in die 1. DDR-Liga (zweithöchste Spielklasse) – 60 Jahre
- 1968 – Aufstieg in die DDR-Oberliga – 55 Jahre
- 2003 – Neugründung des TSV Stahl Riesa, später in BSG Stahl umbenannt – 20 Jahre



Vorstandsmitglied Ronald Kühne überreichte Dieter Spalteholz die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft. Fotos: U.P.

1. FC Magdeburg geschlagen, eine Sensation“, so Steuer. Auch Wolfgang Schremmer und Jürgen Böhle, die ebenfalls im Raum saßen, waren daran beteiligt.

Ein guter Nachwuchs war die einzige Chance, um oben mithalten. Trainernamen wie Fritz Lindner und Dieter Spalteholz wurden stellvertretend genannt. Jürgen Hönicke durchlief den gesamten Nachwuchs, spielte 44 Mal Oberliga sowie in Riesa und später in Gröditz auch DDR-Liga. Die Methodik hat sich seitdem sicher da und dort geändert, aber die Basis half vielen. Joachim Kern wechselte aus Riesa nach Dresden: „Dort herrschte Konkurrenzkampf in jedem Training. Dieter Spalte-

ernannt. Dieter Spalteholz war im September 1948 Gründungsmitglied der BSG Stahlwerk Riesa, aus der später die BSG Stahl Riesa entstand, und stand auch beim ersten Spiel auf dem Platz. Später wirkte er als Co-Trainer in der Oberliga sowie als Regenerationstrainer und stellte sich auch im fortgeschrittenen Alter in schwierigen Zeiten in den Dienst des Vereins. „Es war manchmal schwer, aber auch sehr schön. Stahl Riesa war immer wie eine Familie“, gab er den Eindruck aller Ehemaligen wieder. Kamen Spieler doch von außerhalb, dann meist aus dem Umland: Dietmar Jentzsch spielte in der Jugend nicht auf dem Hartplatz Bürgergarten,

schlagkräftiges Talentteam brauchte. „Gleich vier Junggingen aus dem guten Nachwuchs von Hohenleipisch nach Riesa, das gab dort Tumulte im Verein.“ 181 Oberliga-Spiele bestätigten seine Entscheidung. Dass er nach der Karriere die damals neue Videotechnik zur Spielbeobachtung betreute, ist nicht so bekannt. „Stahlwerksdirektor Ansorge hat das organisiert, Riesa war dabei mit führend.“ Viele andere Episoden wurden „aufgewärmt“, viel Nostalgie schwebte durch die Sportsbar. Aber warum auch nicht? „Es war eine tolle Veranstaltung, die wir unbedingt wiederholen wollen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Dietrich Hoffmann. U. Päsler



## Amtliche Bekanntmachung

### Beschlüsse des Stadtrates – Monat Februar und März 2023

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **28. Februar 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales** tagte am **1. März 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Bauausschuss** tagte am **2. März 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Stadtrat** tagte am **8. März 2023**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

#### 1. Beschluss BV/09/2023

Der Stadtrat beschließt die Einziehung von einer 30 m langen weiteren Teilstrecke der Verkehrsanlage „Gröbaer Straße“ in 01591 Riesa (Flurstück der Gemarkung Gröba).

#### 2. Beschluss BV/010/2023

Der Stadtrat beschließt die Absicht zur Einziehung der Feldwege 441, 442, 443, 446, 447, 448, 449 und 450 und von einer 320 m langen Teilstrecke des Feldweges 452 in Riesa, Gemarkung Mautitz.

#### 3. Beschluss BV/011/2023

Der Stadtrat bestätigt die Fortführung des Brachflächenentwicklungskonzeptes als Handlungsgrundlage für die Verwaltung.

#### 4. Beschluss BV/013/2023

Der Stadtrat beschließt die 6. Änderung zur Satzung der Großen Kreisstadt Riesa über Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kita-Elternbeitragssatzung) vom 10. März 2016 i. d. F. der 5. Änderung vom 15. Dezember 2022. – **Dieser Beschlussantrag wurde vom Stadtrat abgelehnt.**

Riesa, 9. März 2023

i. V. Kerstin Köhler  
Marco Müller  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Amt für Sicherheit und Ordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung bis voraussichtlich 31.03.2024 die Besetzung der Stelle



### Sachbearbeitung Zentrale Bußgeldstelle (m/w/d)

Die Stelle ist als Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von aktuell ca. 34 Stunden ausgewiesen.

#### Ihre Aufgaben

- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten des ruhenden und fließenden Verkehrs
  - Bildauswertung i. R. von Ordnungswidrigkeitenverfahren des fließenden Verkehrs
  - Verwarn-/Bußgeldverfahren/Verfahren mit aufwendiger Sachverhaltsermittlung z. B. Zeugenbefragung
- Bearbeitung sonstiger Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Bearbeitung von Rechtsbehelfen

#### Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Abschluss des Angestelltenlehrgangs I oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Recht/öffentliche Verwaltung
- Kenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts, der Straßenverkehrsordnung sowie des Polizei- und Strafrechts
- Kenntnisse zur Auswertungssoftware und zur Messtechnik
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B

#### Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach zu TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 8 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **4. April 2023** an die

Große Kreisstadt Riesa  
Stadtverwaltung  
Hauptamt  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa

oder per Mail an: [personal@stadt-riesa.de](mailto:personal@stadt-riesa.de)

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:  
<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. [hauptamt@stadt-riesa.de](mailto:hauptamt@stadt-riesa.de)) zur Verfügung.



### Parkraumeinschränkungen

**Montag, 20. März:** Allee-  
straße von Rosenstraße bis  
Am Kalkberg; Am Kutzschen-  
stein von Straßenende bis  
Lauchhammerstraße; Dr.-  
Külz-Straße – acht Parkbuch-  
ten nach Kreisverkehr.

**Mittwoch, 22. März:** Fried-  
rich-Ebert-Platz von Haf-  
enstraße bis Lauchhammerstr.;  
H.-Steyer-Straße von Allee-

straße bis Hans-Beimler-  
Straße; Kirchstr. von Strehla-  
er Straße bis Flurenstraße.

**Freitag, 24. März:** Friedrich-  
Ebert-Platz von Lauchham-  
merstraße bis Hafenstraße;  
Heinz-Steyer-Straße von  
Hans-Beimler-Straße bis Al-  
leestraße; Kirchstraße von  
Steinstraße bis Strehlaer  
Straße.

### IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa  
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa  
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler  
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832  
E-Mail: [obm.pressestelle@stadt-riesa.de](mailto:obm.pressestelle@stadt-riesa.de)  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 24.3.2023.



Gröbaer Sonntags-Café diesmal mit Konzert in der Kirche

## Exzellente Gitarrentalente

Die Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“ lädt am Sonntag, 26. März zum ersten Sonntags-Café des Jahres in die Schlossremise und den Schlosspark Gröba ein. Der Ablauf weicht diesmal von der üblichen Struktur ab, verspricht aber dafür sozusagen ein doppeltes Erlebnis.

Ab 14 Uhr sind in gewohnter Weise frischer Kaffee, hausgemachter Kuchen, Getränke und die Fettbemme mit der Gewürzgurke im Angebot. Je nach Wetter wird der Café-

der Unkosten wird hier ein Eintritt von fünf Euro erhoben (Kinder frei).

Der in Riesa lebende Ralf Beutler führt durchs Programm, seine Schüler Dorotea, Emma, Marlene und Hans zeigen, welche Klangfarben mit verschiedenen Gitarren möglich sind. Dorotea kam 2019 aus Kroatien nach Deutschland und besucht zurzeit die 10. Klasse des Landesgymnasiums für Musik „Carl Maria von Weber“. Sie ist unter anderem Gewinnerin

Achtjähriger begann er in der Kinderklasse der Musikhochschule den Unterricht in Jazzgitarre bei Professor Ralf Beutler. Auf selbst veröffentlichten Youtube-Videos wurde er von Scouts der Fernsehshow „The Voice Kids“ entdeckt. In der Blind Audition sang er den Song „Sterne glüh'n“ des Liedermachers Hans-Eckardt Wenzel und begleitete sich dabei selbst auf der Gitarre. Im vorigen Sommer durfte Hans mit „Sterne glüh'n“ mit Wenzel und Band



Hans Tröger ist einer der vier jungen Gitarristen, die mit Prof. Ralf Beutler in Gröba gastieren.

Nachmittag in oder vor der Schlossremise stattfinden.

Die traditionelle Livemusik findet diesmal nicht direkt zum Café, sondern ab 16 Uhr in der Kirche Riesa-Gröba statt. Vier Finalisten des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ im Bereich Gitarre & Pop gestalten gemeinsam mit ihrem Lehrer Prof. Ralf Beutler von der Musikhochschule Dresden ein außergewöhnliches Konzert. Zur Deckung

des Internationalen Zagreb Guitar Festivals 2019 und des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2021. Besonders stolz ist Dorotea auf den Sonderpreis der European Guitar Teachers Association EGTA. Zurzeit wird sie auch von Professor Thomas Fellow mit unterrichtet.

Der zwölfjährige Hans begann schon mit vier Jahren das Gitarrespiel zu erlernen, später kam das Klavier hinzu. Als

gemeinsam auftreten. In der Staatsoperette ist er mittlerweile als Kindersolist im Musical „Pippin“ zu erleben.

Auch zu diesem Sonntags-Café laden Großspiele ohne Stecker und Outdoor-Fahrzeuge des Sprungbrett e.V. Kinder, Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Spielen ein. Räume und Sanitäranlagen sind barrierefrei zugänglich, eine Behindertentoilette ist vorhanden. Info: WiG

Schaufenster in die Vergangenheit

## Schmalfilm-Schätze gesucht

Die Mitglieder des Vereins Kino über Land e.V. lieben Kino als Ort, an dem sich Menschen begegnen und Geschichten erzählt werden.

Für das Projekt „Schaufenster in die Vergangenheit“ sucht der Verein nun bisher unveröffentlichte Schmalfilme: privat gedrehte Filme, die kleine Momente aus dem Alltagsleben festhalten – die Verkäuferin mit Häubchen im Tante-Emma-Laden, die Skatrunde in der „Scharfen Ecke“ beim Bier, die fünfjährige Lieselotte beim Kuchenränderholen, den Friseursalon „Für Dich“, in dem gerade auf drei Köpfen Kaltwelle gewickelt wird.

Diese Filmschätze verdienen

es, öffentlich gezeigt zu werden, denn sie verbinden das Gestern mit dem Heute. Aus mehreren Einzelfilmen kann ein einzigartiges „Schaufenster in die Vergangenheit“ eines Ortes oder einer Region entstehen. Der Verein unterstützt die Filmbesitzer bei der Digitalisierung der Filme und sorgt damit für ihre Erhaltung. „Uns interessiert jeder Schnipsel!“, teilt der Verein mit.

Wer solche Raritäten besitzt, kann sich beim Kino über Land e.V., Bautzner Straße 21b, 01099 Dresden, unter Telefon 0152 55631295 oder per E-Mail [schmalfilme.gesucht@kinoueberland.de](mailto:schmalfilme.gesucht@kinoueberland.de) melden.

Info: Kül e.V.

Lommatzcher Pflege: Abend der Vereine

## Suche nach Mitstreitern

Vereine suchen neue Mitglieder, wissen aber oft nicht, wie sie andere Personen von einem Engagement überzeugen können: Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. laden alle Vereine zum Austausch dazu ein: Am Dienstag, 25. April 2023, 18 Uhr, findet im Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, der „Abend der Vereine 2023“ statt.

Die Veranstaltung thematisiert Strategien und Praxis bei der Suche nach neuen Vereinsmitgliedern. Natürlich wird Zeit für die Fragen der Teilnehmer sein. Es referiert Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind unter [anmeldung@lommatzcher-pflege.de](mailto:anmeldung@lommatzcher-pflege.de) oder Tel. 035241 8150-82 beim Büro für Regionalentwicklung möglich.

Info: FöHK

## Die Verbraucherzentrale informiert

### Tücken beim Widerrufsrecht

Auch beim spontanen Einkauf sollte man den gesunden Menschenverstand benutzen. Grundsätzlich sieht der Gesetzgeber ein 14-tägiges Widerrufsrecht für Verträge vor, die außerhalb von Geschäftsräumen sowie im Fernabsatz geschlossen wurden. Fernabsatz meint, dass der Kauf oder sonstige Vertrag am Telefon oder im Internet zustande kommt. Zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen zählen auch „Haustür-Geschäfte“ oder „Kaffee-fahrten“. Da man bei diesen Einkäufen und Verträgen die Ware nicht im Vorfeld prüfen kann, gilt das Widerrufsrecht.

Kein Widerrufsrecht besteht bei maßgefertigten Waren, bei der Lieferung von Lebensmitteln, online gekauften Tickets für Veranstaltungen sowie bei der Buchung von Flügen, Hotels oder kompletten Pauschalreisen im Internet.

Gleichfalls kein Widerrufsrecht besteht bei Verträgen, die direkt im Laden geschlossen werden. Hier haben Verbraucher ausreichend Zeit, sich den Abschluss zu überlegen und die Ware in Augenschein zu nehmen. Keinesfalls sollte man daher voreilig Waren im Laden kaufen, ohne sie gründlich zu prüfen oder sonstige Verträge – wie z. B. einen Mobilfunkvertrag abschließen.

Information für Unternehmen

## Bescheinigungen nur noch digital

Schon seit geraumer Zeit bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) zunehmend digitale Services an. Dazu gehört auch das Verfahren BEA, das „Bescheinigungen elektronisch annehmen“ bedeutet. BEA richtet sich ausschließlich an Unternehmen und er-

möglicht ihnen die digitale Übermittlung von Bescheinigungen, womit der Datenaustausch der Unternehmen mit der Agentur schneller und kostengünstiger wird.

Seit Jahresbeginn müssen Arbeitgeber aufgrund einer Gesetzesänderung dieses

elektronische Verfahren verpflichtend nutzen. Es betrifft Arbeitsbescheinigungen, EU-Arbeitsbescheinigungen sowie Nebeneinkommensbescheinigungen.

Eine Abgabe dieser Unterlagen in Papierform ist nicht mehr möglich. Info: BA





## Energiemarkt

# Preisbremsen und Wettbewerb

Um die Belastung der Energie- und Wärmekunden angesichts der stark gestiegenen Energiepreise zu dämpfen, hat die Bundesregierung Ende 2022 Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschlossen. Seit 1. März 2023 werden die Entlastungen umgesetzt. Mit der Normalisierung treten erneut Wettbewerber mit unseriösen Angeboten auf den Markt. Die SWR warnen vor voreiligen Anbieterwechsel und empfehlen die Vertragsbedingungen vor Abschluss genauestens zu überprüfen.

### Wie haben die SWR die Preisbremsen umgesetzt?

Die SWR setzten die Preisbremsen für unsere Strom-, Erdgas- und Wärmekunden gemäß den Vorgaben der Bundesregierung rückwirkend zum 1. Januar 2023 um. Die Preisbremsen funktionieren für Haushalte und kleine Unternehmen wie folgt: Für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauches wird ein gesetzlich festgelegter Referenzpreis berechnet. Der Staat übernimmt die Differenz zum Preis des aktuellen Tarifs. Für Haushalte sowie kleinere

Unternehmen beträgt der Referenzpreis inkl. Steuern, Abgaben und Umlagen: für Erdgas 12 Cent pro Kilowattstunde (kWh), für Fernwärme 9,5 Cent/kWh und für Strom 40 Cent/kWh.

### Wie merke ich als Kunde die Preisbremse?

Die Kunden und Kundinnen der Stadtwerke Riesa brauchen sich nicht Sorgen, die Preisbremse wirkt für Sie bereits seit der Abschlagsanpassung im Februar. Liegt Ihr vertraglich vereinbarter Arbeitspreis über den o. g. genannten Referenzpreisen haben Sie Anspruch auf eine Entlastung gemäß der Energiepreisbremsengesetze. Die Verbraucher mit diesem Anspruch, erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben von den SWR mit ihrer persönlichen Jahresvorschau. Die Einsparungen aus den Preisbremsen haben die SWR selbstverständlich in der Abschlagsanpassung im Rahmen der Jahresendabrechnung bereits berücksichtigt.

### Vorsicht – betrügerische Anrufe!

Nachdem sich die Lage auf dem Energiemarkt wieder et-

## Referenzpreise lt. Preisbremsegesetz

Strom  
40 Cent  
je kWh

Erdgas  
12 Cent  
je kWh

Wärme  
9,5 Cent  
je kWh

Die Preisbremsen greifen, sofern der vertraglich festgelegte Arbeitspreis über dem bspw. für Strom geltenden Referenzpreis von 40 Cent je kWh (brutto) liegt.

was normalisiert hat, werden auch unseriöse Mitbewerber aktiv. So versuchen vermeintliche Billigstromanbieter die Verbraucher und Verbraucherinnen mit Falschaussagen zum Stromanbieterwechsel zu animieren. Unseriöse Anrufer verunsichern Kunden und Kundinnen in denen mitgeteilt wird, dass der aktuelle Stromversorger die Strompreisbremse nicht umsetzt und viel zu teuer ist. Insbesondere wenn Ihnen Kostenersparnisse vorgerechnet werden, die ihren jetzigen Preis oberhalb des oben stehenden Preisbremseniveaus zu Grunde legen, handelt es sich um ein

unseriöses Angebot. Der Kunde muss für einen Wechsel nichts unternehmen und nur am Telefon „Ja“ sagen, anschließend werden Vertragsbedingungen nach Ablauf der Widerrufsfrist per Whatsapp geschickt. Die SWR warnen eindrücklich vor diesen Anrufern und empfehlen, sich bei Unklarheit Auskunft bei den Kundenberatern zu holen. Sie erreichen unsere Kundenberater unter der Telefonnummer 03525-708-30 oder per E-Mail: [stadtwerke@stwr-riesa.de](mailto:stadtwerke@stwr-riesa.de) oder persönlich im Kundenzentrum am Alten Pfarrweg 1 in Riesa-Weida.

### Effektive Methode – Energie sparen

Die stark gestiegenen Energiepreise sind für die Kundinnen und Kunden eine große Herausforderung. Mit den Unterstützungsleistungen der Preisbremsen wird die Kosten-Belastung zwar spürbar gedämpft, im Vergleich zu früheren Jahren jedoch hoch bleiben. Deshalb lohnt es sich auch weiterhin, Energie einzusparen. Je mehr Sie sparen, desto stärker profitieren Sie von der Preisbremse. Tipps zum Energiesparen finden Sie auf unserer Website und auf der Website [www.sparenwasgeht.de](http://www.sparenwasgeht.de).

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Kinder,

im letzten Jahr habt ihr Friedenstauben gebastelt. Dieses Jahr wünscht sich der Stadtwerke-Osterhase eine Osterwiese VOLLER bunter Blumen. Am Dienstag, den 28. März, und am Donnerstag, den 30. März, von 9:00 bis 18:00 Uhr können die gebastelten Osterwiesen zu uns ins Kundenzentrum gebracht werden. Jedes Kind, das dem Osterhasen der Stadtwerke eine gebastelte Osterwiese bringt, erhält eine tolle Überraschung.

Bastelt eine Osterwiese!

